

bernhard schlage

körperpsychotherapie, schriftstellerei



vorabveröffentlichung im internet, januar 2006

das weisse land der seele

magie einer (sibirischen) farbe

was goethes farbenlehre zu dieser landschaft gesagt hätte

es ist klein, etwa zeigefingerlang und spitz. es ist so dick wie eine chinesische glasnudel und steht immer zu fünfen auf einem kurzen ansatz. wenn sie daran entlang streichen, fühlt es sich etwas ledrig an, es sei denn, sie streichen gegen den strich: dann verhaken sie sich schnell und es wird knicken. im selben moment entströmt ein balsamisch riechender duft, der auf seltsame weise gleichzeitig staubig, trocken und erfrischend anmutet. es bildet mit den anderen 5ern zusammen puschel, die wie staubwedel gen himmel ragen. ich sah diese puschel auch schon als flammenkranz gezeichnet, obwohl es eher wipfel sind. wenn viele dieser wipfel beisammen sind, sprechen manche auch von einem meer. nur der klang entspricht nicht dem des wassers. der klang des nadelwaldes klingt stiller, schärfer oder rauschender als wasser. von dem gitarrenduo 'kolbe und illenberger' gab es 1978 ein sehr wogendes duett, in dem ich in der spitzen art, die saiten anzuschlagen den 'nadelspitzenklang' des sibirischen waldes wiederfinde: waves.

hier gibt es diese wipfel massenhaft. möglicherweise hätten europäische feng shui-spezialisten ihre schwierigkeiten mit den vielen spitzen nadeln. hier bilden diese vielen puschel-wipfel einen ursprünglichen wald. kiefernwald. genauer, einen wald aus zirbelkiefern. die altai-leute nennen sie zeder, so wie die amerikaner zu unserem simplen lebensbaum zuvorkommend 'weisse

zeder' sagen. sprachformen, die sich durch den einfachen blick auf die zeichnung im dtv-lexikon klären lassen, wenn man es denn zur hand hat.

wie im himalaya hängen die leute hier weisse bänder in die bäume: opfergaben für die in diesen bäumen lebenden geister, um für eine gereinigte seele und wohlbehaltene reise zu bitten. wie die geister in die bäume gekommen sind? die altai-leute glauben, dass die menschen einst aus klängen erschaffen wurden. bis heute singen sie so viel, damit ihre seele lebendig gehalten wird. ja, sie glauben tatsächlich, dass durch singen und geschichten-erzählen die seelen und erwähnten wesenheiten am leben erhalten werden! und zwar sowohl in uns selbst, beim erzählen und beim hören, als auch in ihrer welt der träume und be-geisterten. daher ist es wichtig, das die geschichtenerzähler sich an den genauen ablauf ihrer erzählungen wieder und wieder erinnern. die seele wurde von einem raben gebracht, der auf seinem weg, hungrig wie er war, eine gestorbene kuh sah. er wollte ihr die köstlichen augäpfel auspicken, doch dabei fiel ihm die seele aus dem schnabel und verschwand in einem naheliegenden baum. so kam die seele der altai-leute zur kiefer und seither leben die geister besonders in diesen bäumen.

setzen sie sich doch einmal für eine phantasiereise in dieses wald-meer. nein, sie werden nicht nass dabei. aber schauen sie sich um, damit sie nicht festkleben. es gibt hier harzigen saft, der schon seit tausenden von jahren zum kleben und dichten verwendet wird. auf diese weise haben unsere vorfahren ihre boote schiffbar gemacht.

setzen sie sich ruhig hin und inhalieren sie die sibirische luft in diesem wald. unweigerlich werden ihnen bilder von atlantikurlauben oder finnischer sauna einfallen.



derselbe duft schützt sie vor den sommerlichen, blutrünstigen plagegeistern, den mücken. so wird er erfolgreich im bereich der insektizide und parföme verwendet.

wenn sie glück haben, lehnen sie an einem weibchen. sie werden es daran merken, dass um sie herum einzelne, pfirsichgrosse braune gewächse am boden liegen. wenn ihnen jemand den trick zeigt, können sie lernen, die kleinen, mandelartig schmeckenden kerne heraus zu pulen, ohne sich mit harz die finger zu verkleben.

wenn sie genug appetitanreger gegessen haben, schauen sie sich noch einmal um: lehnen sie ihren kopf ruhig an und lassen sie die farbe um sich herum auf sich wirken: manche denken jetzt seltsamer weise an politische parteien und andere an die robe ihres propheten. unverbesserlichen technik-freaks fällt sofort ein wiederkehrendes leuchtzeichen im strassenverkehr ein. warum gibt es diese farbe in jedem deutschen krankenhaus, das ich kenne? das gewand des schamanen, bei dem ich gestern hier in sibirien zu besuch war, wallte ebenfalls in dieser farbe. wenn ich an meinen zeichenkasten denke, habe ich von dieser farbe nie genügend stifte, um ihre vielfältigen nuancen in der natur wiedergeben zu können. manche verbinden gift und galle mit dieser farbe oder eine bittere, unreife frucht. die farbe bildet sich aus einer mischung von alkohol, methyl und magnesium und wird durch sonnenlicht belebt. sie scheint ohne sonnenlicht nicht zu existieren.

wie auch immer. kehren wir zu ihren wahrnehmungen hier im sibirischen wald zurück. es gibt viel von dieser farbe. tagelang. im wald, in den flüssen und sogar die felsen sind damit bedeckt, was manche unwillkürlich an schottische highlands denken lässt. was passiert in ihnen, wenn sie diese farbe sehen, fühlen, förmlich in ihre sinne tropfen lassen...

...ein prickeln auf der haut; merken sie, wie sich ihr herzschatlag gleichzeitig kräftigt und beruhigt?

ich kenne leute, die sagen, ihre gedanken würden sich in gegenwart dieser farbe immer weniger zackig und immer mehr schwingend bewegen. wie zu klängen von schuberts 'schwanengesang' oder smetanas 'moldau'.

manche fühlen sich bei dieser farbe beruhigt. sie scheint etwas in uns zu öffnen, als würden wir uns der welt zuwenden, zuneigen, nicht denkend, sondern mehr aus innerem seelischen antrieb uns wieder für die dinge um uns öffnen. uns weniger wichtig nehmen. unsere vielen prioritäten vergessen und wieder teil von etwas werden, das um uns herum besteht.

und erstaunlicher weise es zu mögen. wie oft ist dies und jenes nicht richtig, entspricht nicht unseren vorstellungen und erwartungen!? diese farbe macht, dass wir das um-uns und das in-uns wieder mögen, wieder sein-lassen und anfangen zu geniessen... baden in dieser farbe... schwimmen in einem meer von farbe um uns herum. dankbar.

etwas in uns wird in dieser landschaft genährt; wird durch die gegenwart dieser farbe genährt. erneuert. lässt in uns eine entscheidung reifen, die angemessen ist. irgendwie passt, leicht umzusetzen sein wird und klar und entschieden sein wird. wie ein spross, der sich unter der erde durch den asphalt der sonne entgegenstreckt und heraus will ans licht - grün.

kontakt:

bernhard schlage
körperpsychotherapie, schriftstellerei

gemeinschaftspraxis kugel e.v.
in der steinriede 7, hofgebäude
30161 hannover
telefon & fax 05 11 / 161 42 11
e-mail: post@bernhardschlage.de
internet: www.bernhardschlage.de